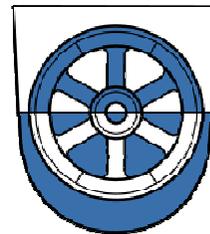
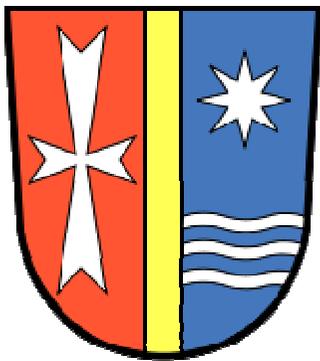


Interkommunaler Lärmaktionsplanung

Bad Dürkheim · Blumberg · Brigachtal · Donaueschingen · Hüfingen · Bad Dürkheim · St. Georgen



Möhler + Partner Ingenieure AG
Beratung in Schallschutz und Bauphysik

München · Augsburg · Bamberg
www.mopa.de
info@mopa.de

Übersicht

1. Rechtliche Grundlagen
2. Ergebnisse der Lärmkartierung
3. Betroffenheiten
4. Instrumente der Lärminderung

1. Rechtliche Grundlagen

**„Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates
vom 25.Juni 2002
über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“**

- Gewährleistung eines hohen Gesundheits- und Umweltschutzniveaus
- Verringerung der Lärmbelastung
- Weiterentwicklung bestehender Gemeinschaftsmaßnahmen bezüglich Schallemissionen
- Ergänzung von Maßnahmen der Mitgliedstaaten durch Gemeinschaftsmaßnahmen

1. Rechtliche Grundlagen

- **Bestandsaufnahme** durch einheitliche Ermittlung der Lärmbelastung durch Verwendung der gleichen Lärmindizes und vergleichbarer Berechnungsverfahren
- **Verortbarkeit** der Betroffenheiten
- Ausarbeitung strategischer **Lärmkarten**
- Ausarbeitung von **Aktionsplänen**
- Breite Information und Beteiligung der **Öffentlichkeit**
- Regelmäßige **Aktualisierung** (alle 5 Jahre)

1. Weitere Instrumente der Umgebungs- lärmrichtlinie

- Managementansatz
- Ruhige Gebiete
- Chance zur Gesamtlärbetrachtung

1. Rechtliche Grundlagen

- **Gültig für:**

Straßenverkehrslärm, Schienenverkehrslärm, Fluglärm, Gewerbe-/Industrielärm (nur genehmigungspflichtige Anlagen)

- **Nicht enthalten:**

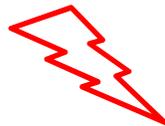
- Lärm in Verkehrsmitteln, Nachbarschaftslärm, Sport- Freizeitlärm
- Festlegung der Zahlenwerte für die Grenzwerte erfolgt durch die Mitgliedsstaaten

1. Rechtliche Grundlagen

Pflichtteil der Lärmaktionsplanung:

Ballungsräume > 250.000 Einwohnern (in Bayern München, Nürnberg und Augsburg), **Straßen > 3 Mio Vorbeifahrten/Jahr (ca. 8.200 Kfz/24h)**,
Bahnstrecken > 30.000 Vorbeifahrten/Jahr (ca. 82 Züge/24h),
Großflughafen

- 30.Juni 2012 Strategische Lärmkarten
- 18.Juli 2013 Lärmaktionspläne



1. Rechtliche Grundlagen

Gemäß Kooperationserlass des Landes Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur:

Auslösewerte in BW:
→ **65 dB(A) Tag/Abend/Nacht** bzw. **55 dB(A) Nacht**
Dringender Handlungsbedarf:
→ **70 dB(A) 24-Stunden-Mittel** bzw. **60 dB(A) Nacht**

Vorschlag des Umweltbundesamts (UBA) und Empfehlung der EU zu **Auslöseschwellen** für die Lärmaktionsplanung:

Umwelthandlungsziel	Zeitraum	Tag/Abend/ Nacht	Nacht
Vermeidung von Gesundheitsgefährdung	kurzfristig	65 dB(A)	55 dB(A)
Minderung der erheblichen Belästigung	mittelfristig	60 dB(A)	50 dB(A)
Vermeidung von erheblicher Belästigung	langfristig	55 dB(A)	45 dB(A)

2. Vorgehensweise

1. Kartierung/Lärmanalyse (Verkehrslärm)

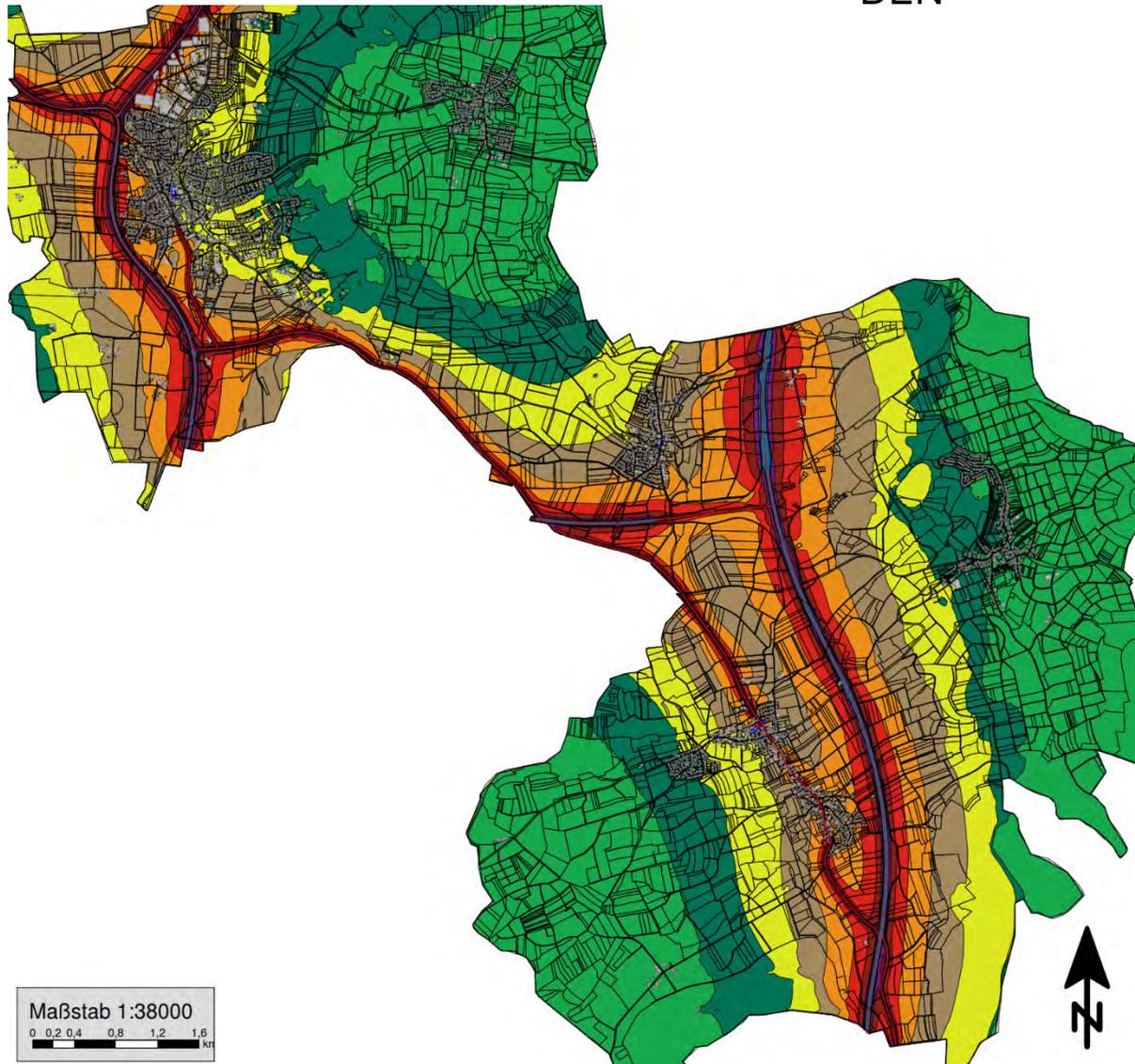
2. Bürgerinformation über die Ergebnisse



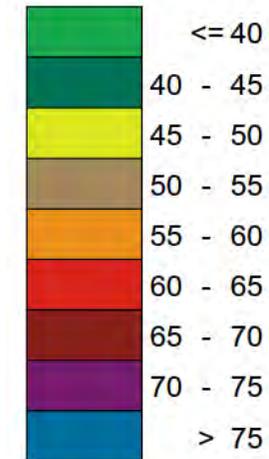
3. Vorschlag und Analyse von Maßnahmen
+ Bürgerbeteiligung

4. Stadtrat/Gemeinderat beschließt Lärmaktionsplan

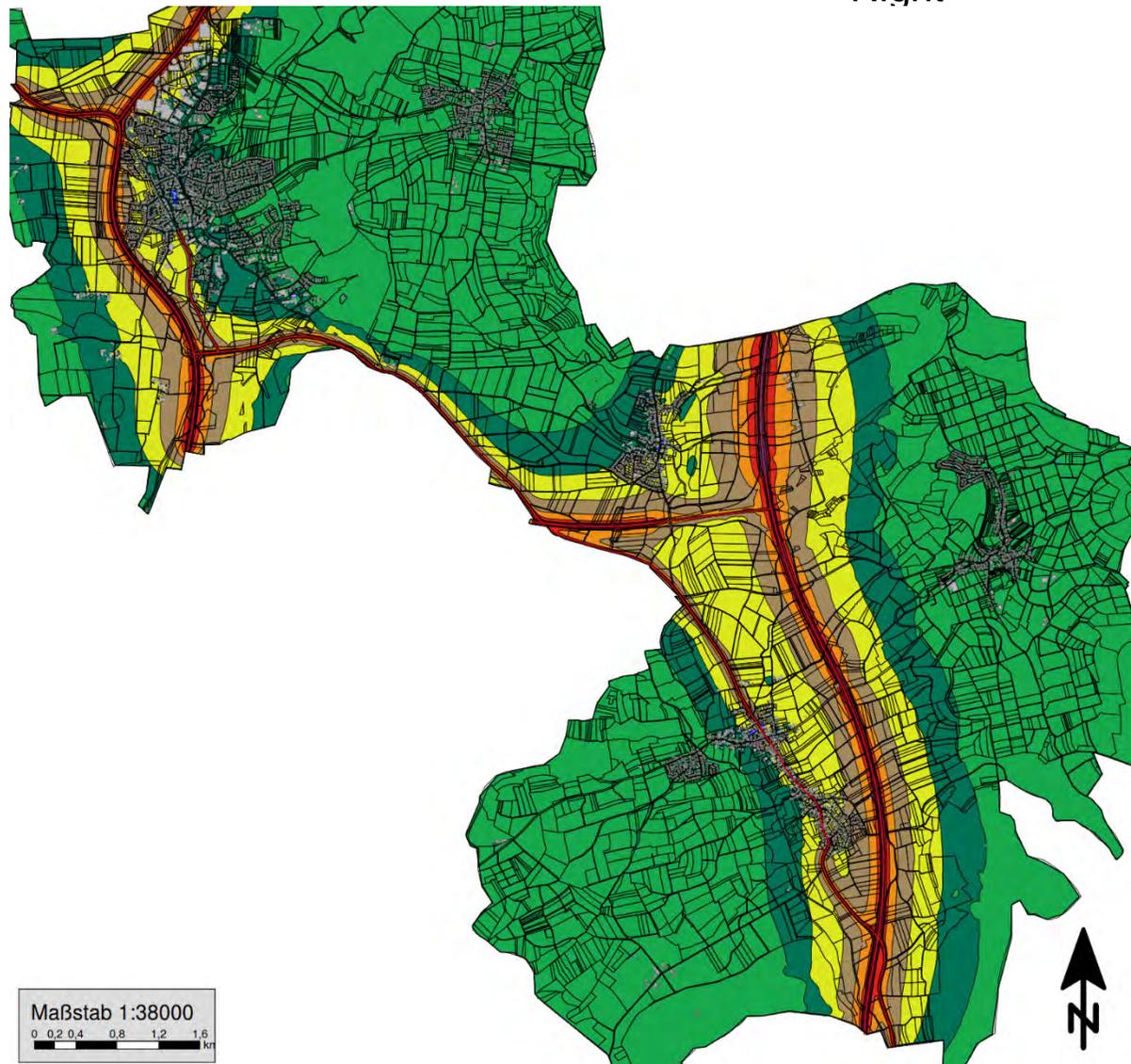
2. Ergebnisse der Lärmkartierung in Bad Dürkheim - L_{DEN}



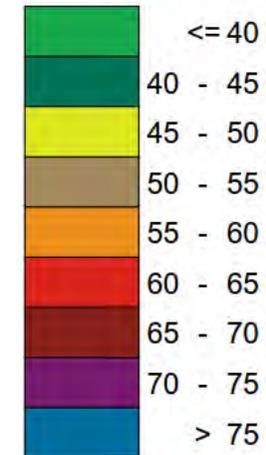
L_{DEN}
Bezugshöhe 4 Meter über Gelände
in dB(A)



2. Ergebnisse der Lärmkartierung in Bad Dürkheim - L_{Night}



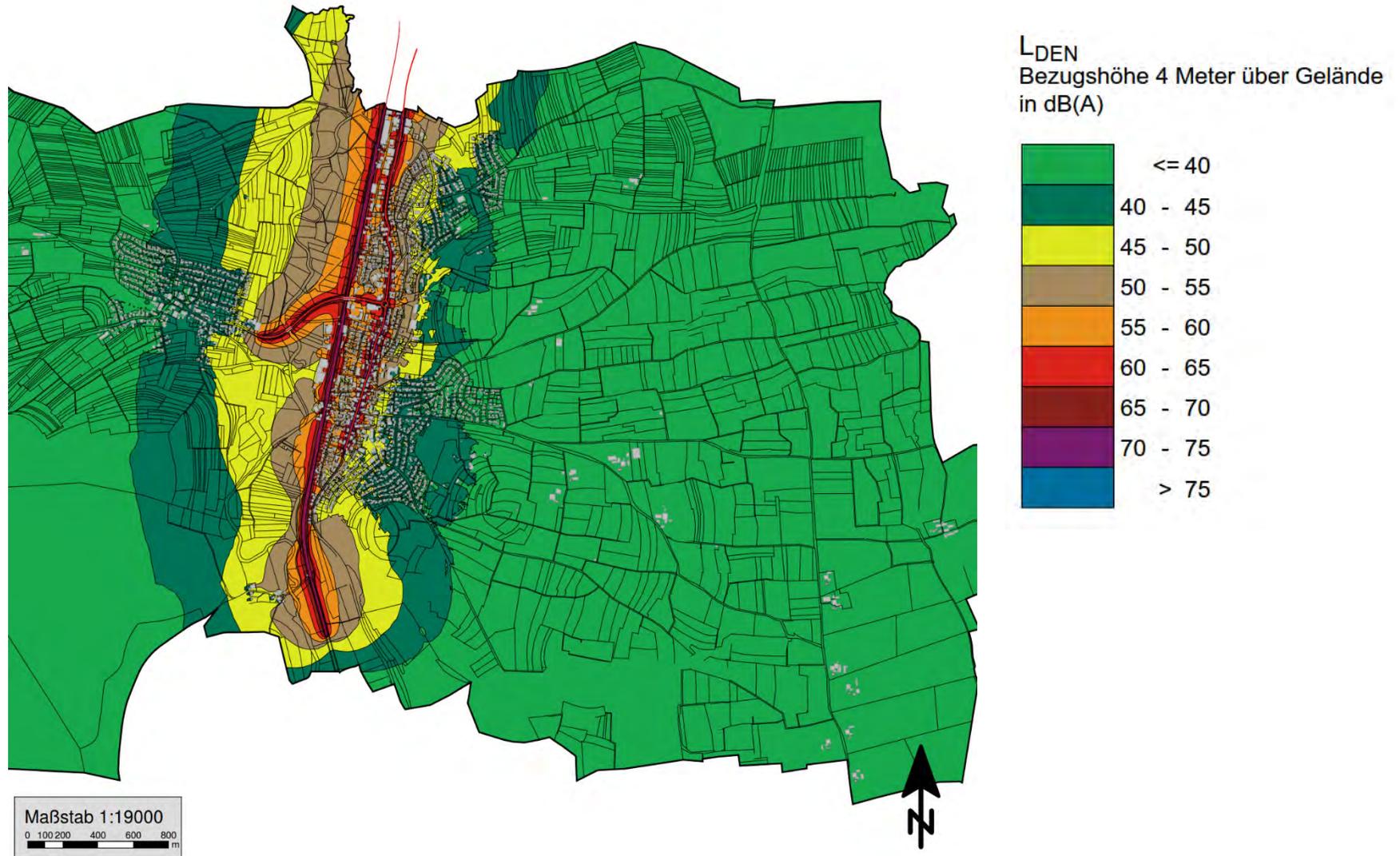
L_{night}
Bezugshöhe 4 Meter über Gelände
in dB(A)



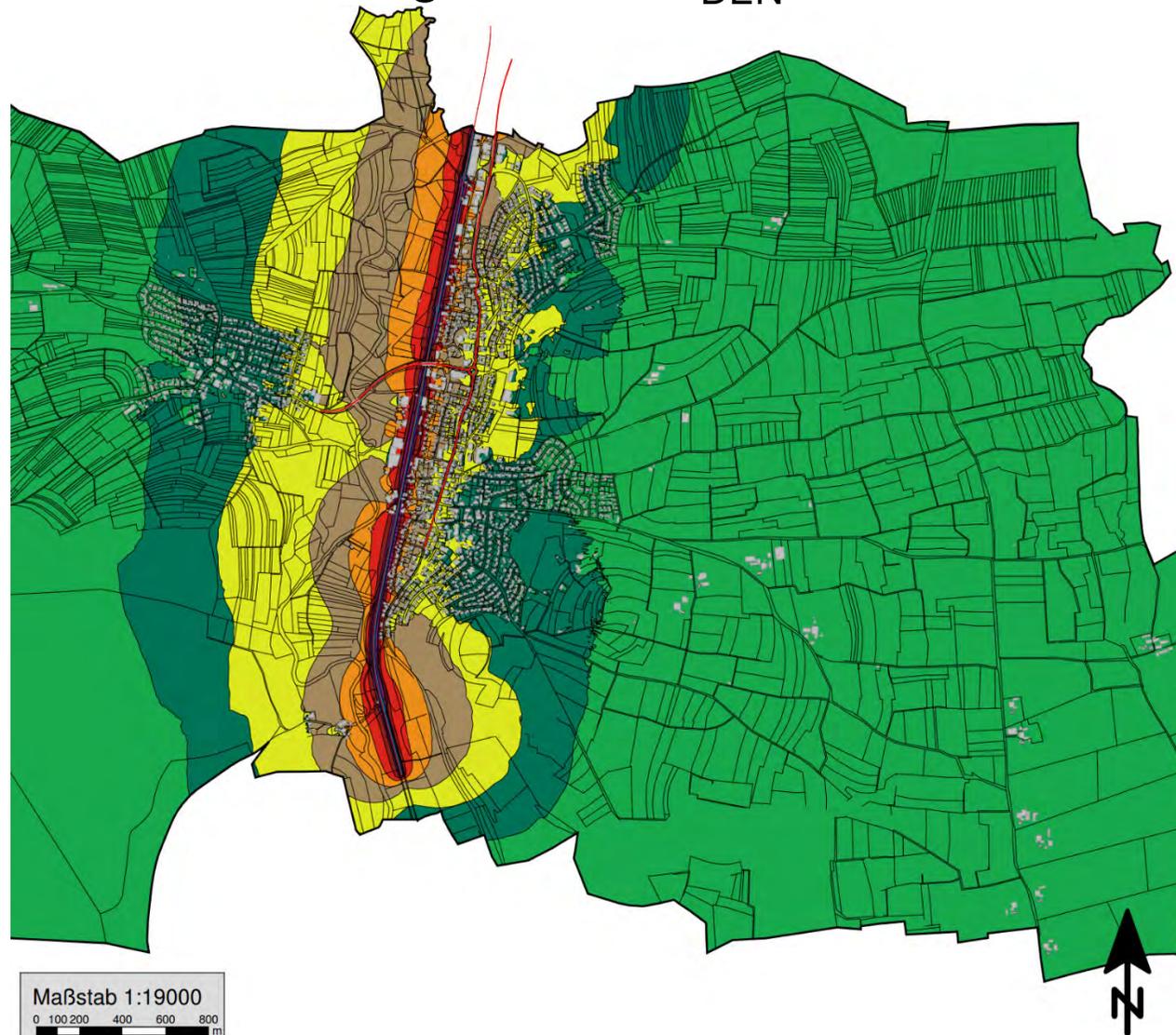
Maßstab 1:38000

0 0,2 0,4 0,8 1,2 1,6
km

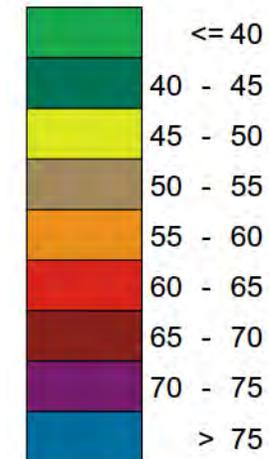
2. Ergebnisse der Lärmkartierung in Brigachtal – L_{DEN} → Straße



2. Ergebnisse der Lärmkartierung in Brigachtal – L_{DEN} → Schiene

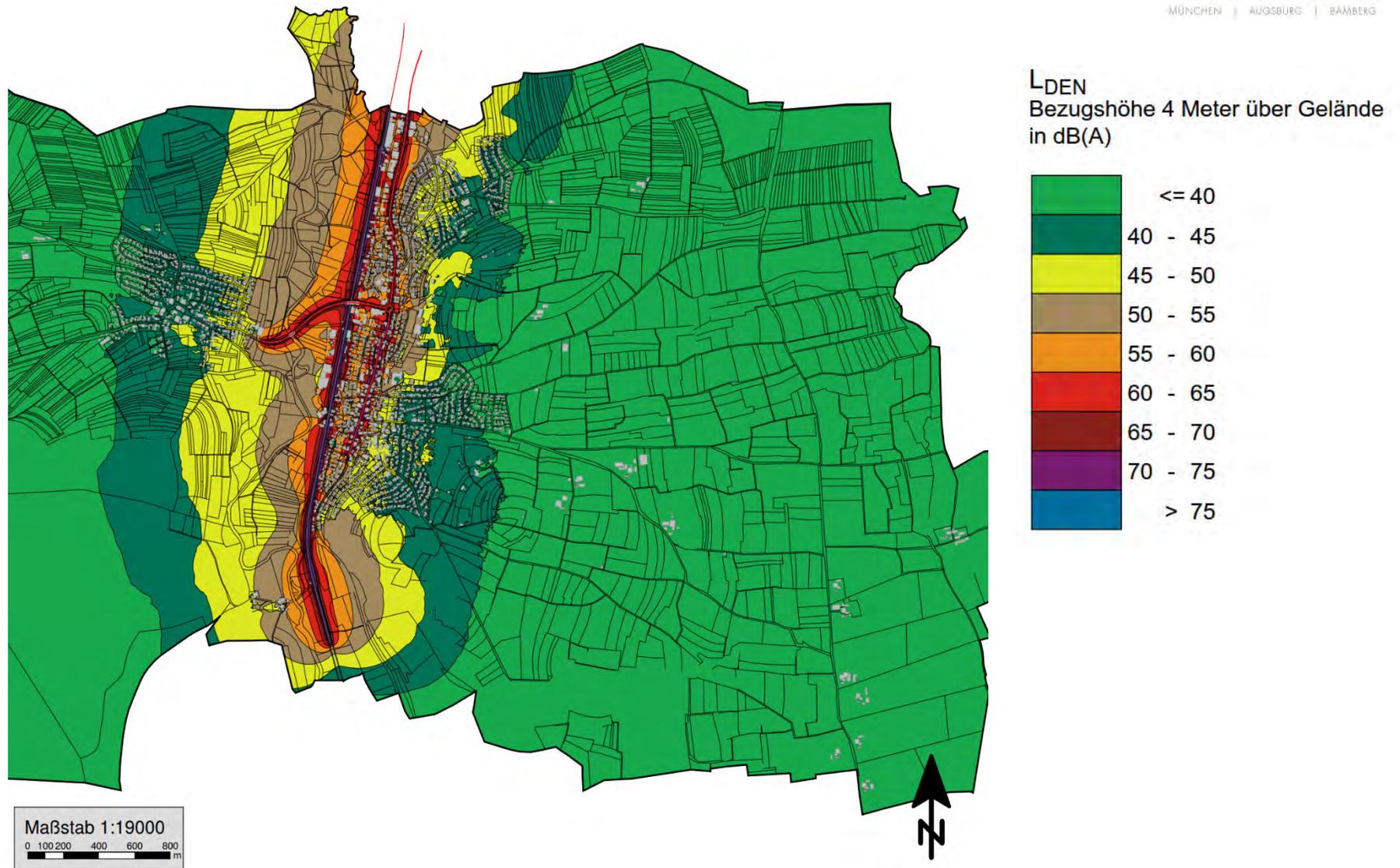


L_{DEN}
Bezugshöhe 4 Meter über Gelände
in dB(A)

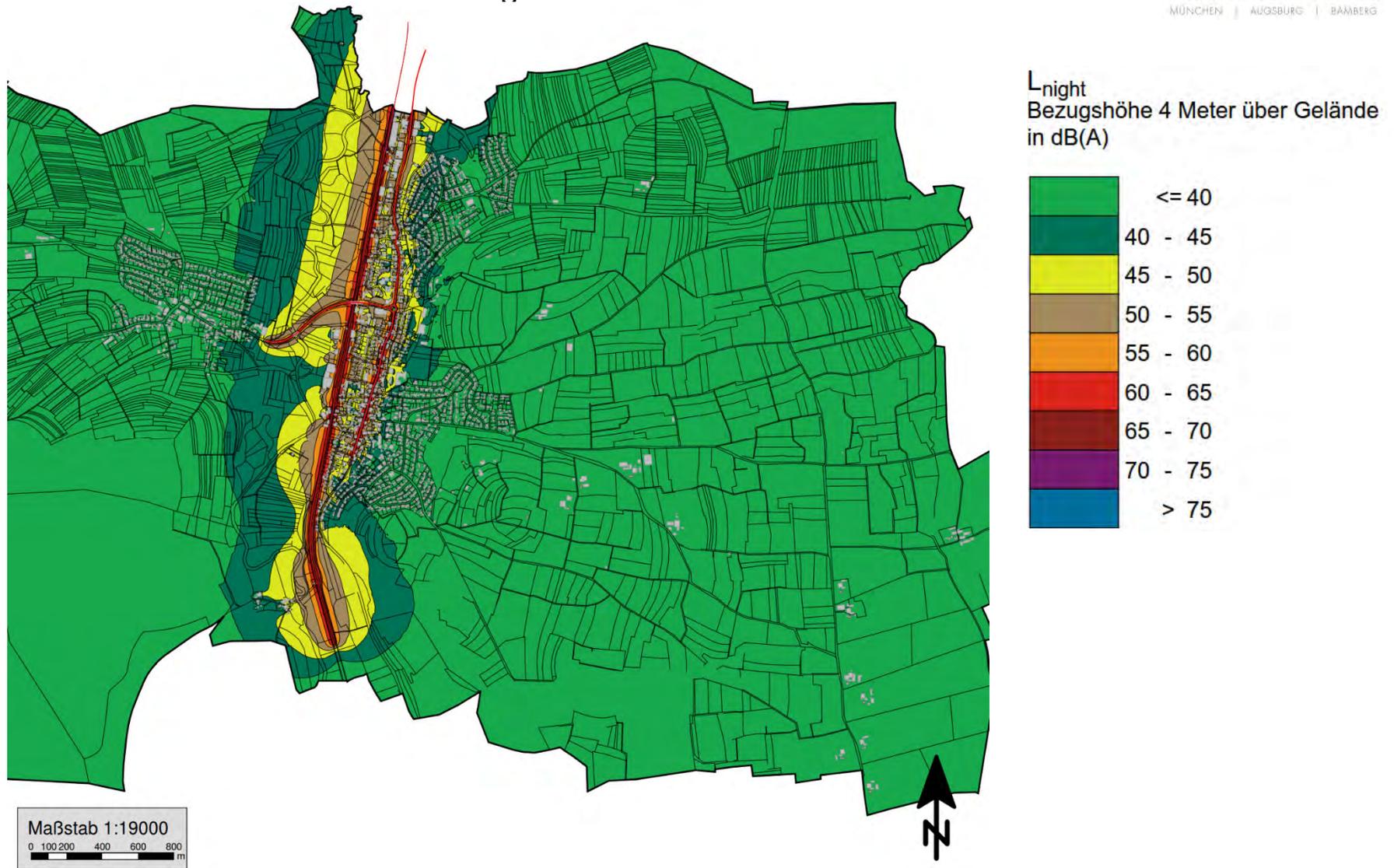


Maßstab 1:19000
0 100 200 400 600 800 m

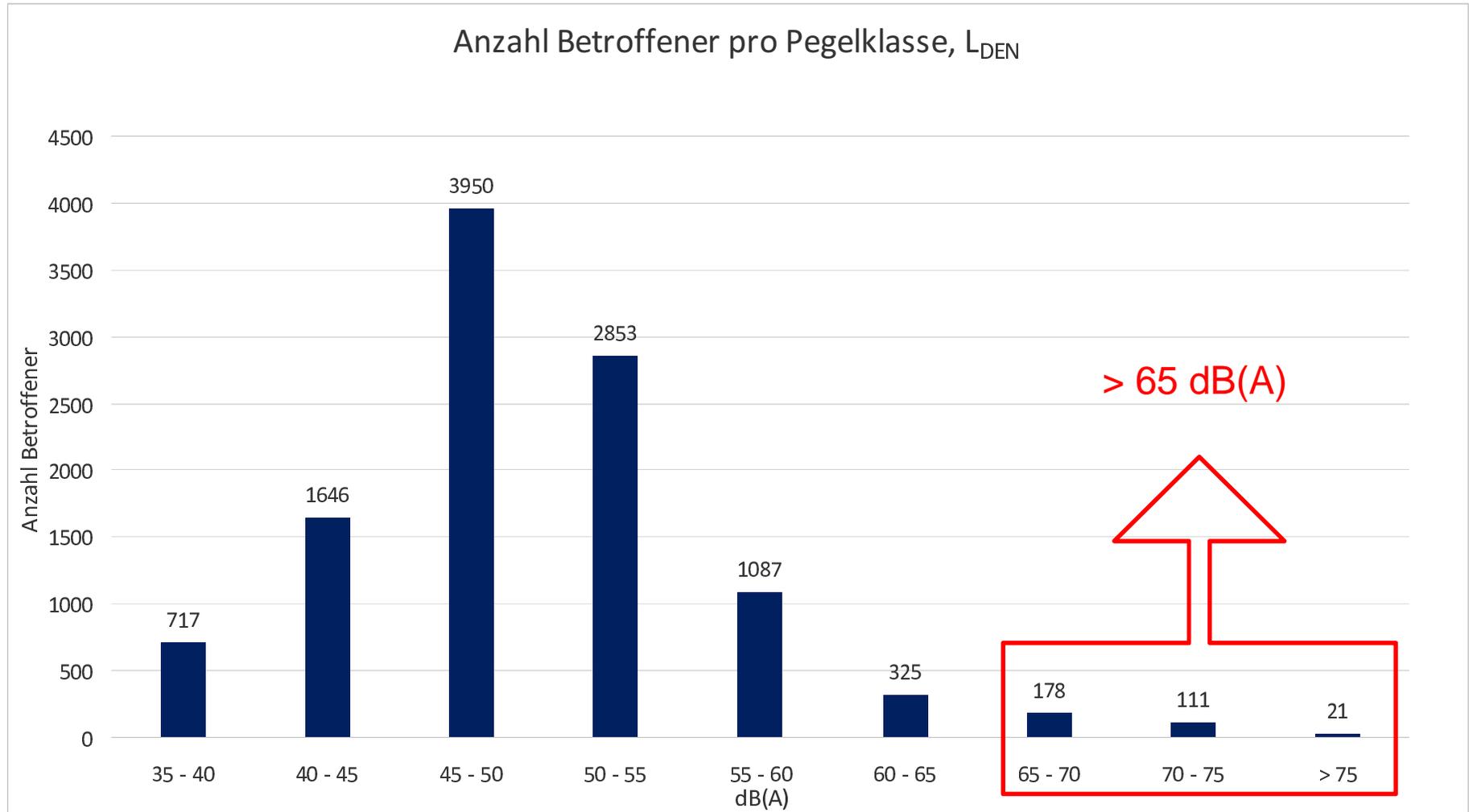
2. Ergebnisse der Lärmkartierung in Brigachtal – L_{DEN} → Straße + Schiene



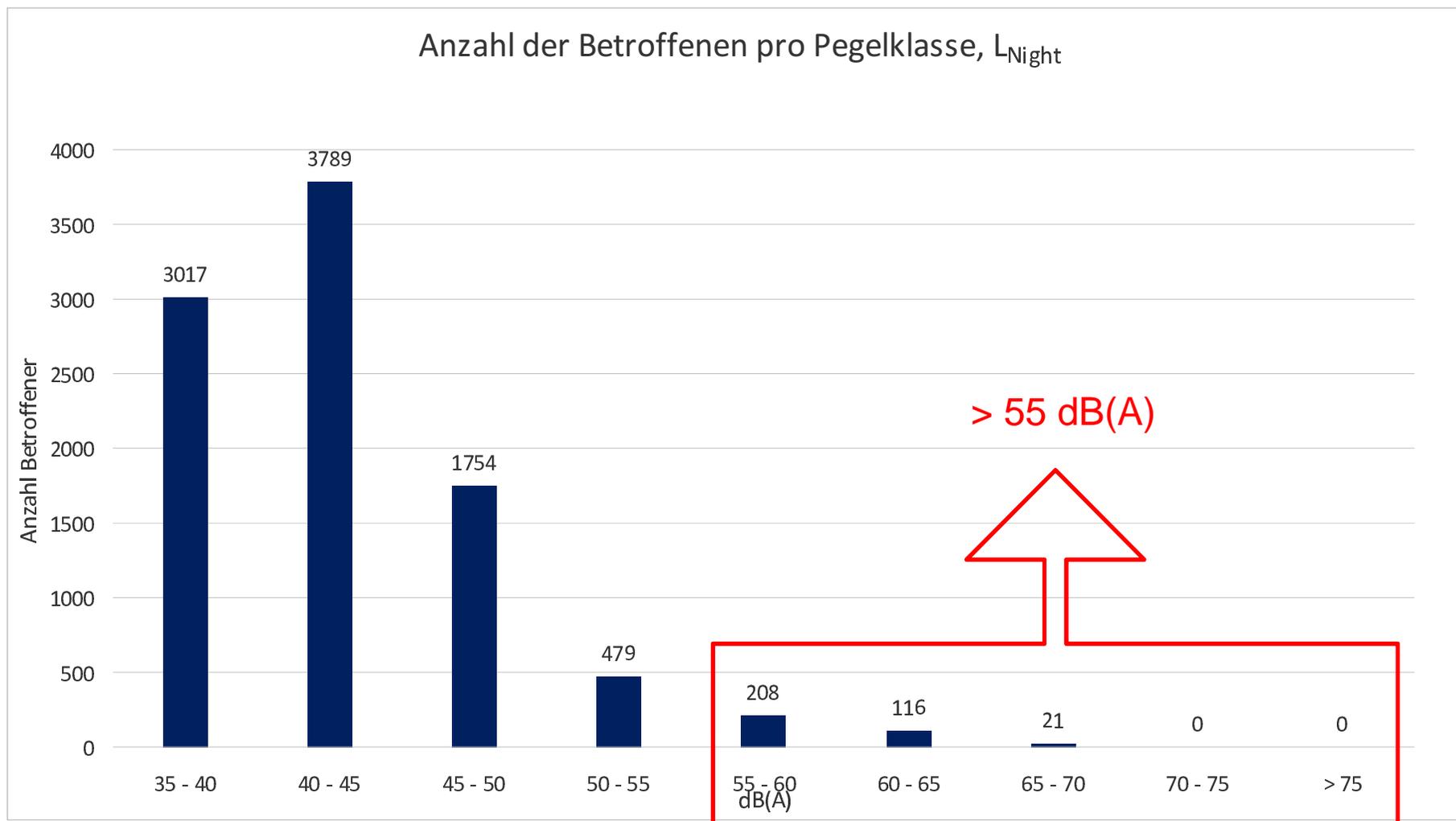
2. Ergebnisse der Lärmkartierung in Brigachtal – L_{night} → Straße + Schiene



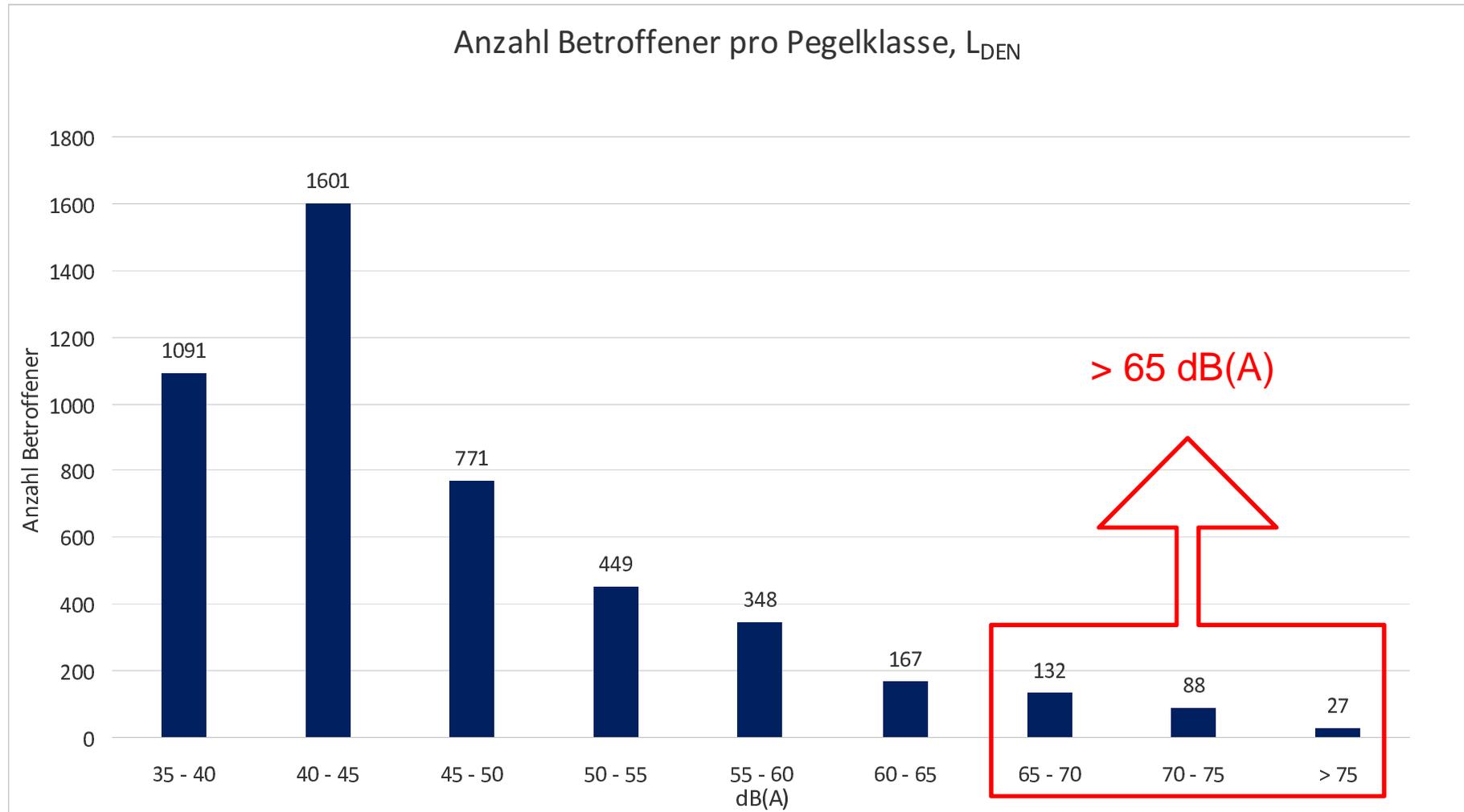
3. Lärmbetroffenheiten in Bad Dürrhein L_{DEN} → Straße



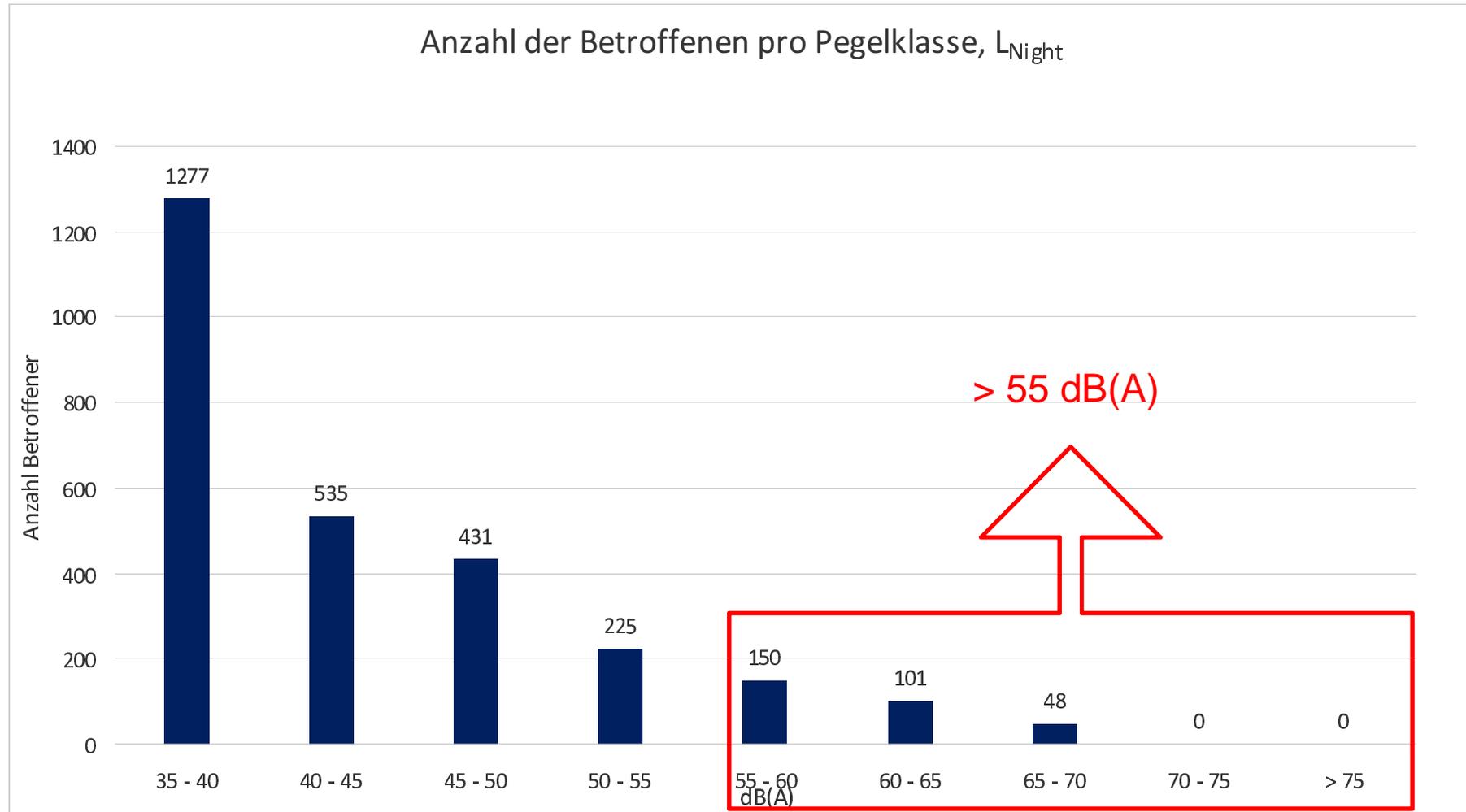
3. Lärmbetroffenheiten in Bad Dürrhein L_{night} → Straße



3. Lärmbetroffenheiten in Brigachtal L_{DEN} → Straße + Schiene



3. Lärmbetroffenheiten in Brigachthal L_{night} → Straße + Schiene



3. Lärmbetroffenheiten in Bad Dürrheim

Durch die kartierte Straßen mit einem DTV > 5.000 Fz/Tag:

Belastete Personen über 65 dB(A) L_{DEN} :

310

Belastete Personen über 55 dB(A) L_{night} :

345

Gemäß
Empfehlungen
vom UBA sowie
Auslösewerte des
Ministeriums

Belastete Personen über 70 dB(A) L_{DEN} :

132

Belastete Personen über 60 dB(A) L_{night} :

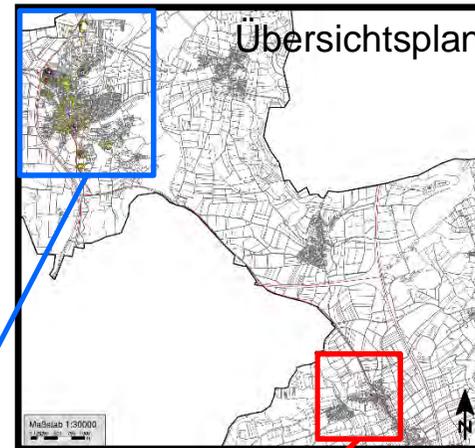
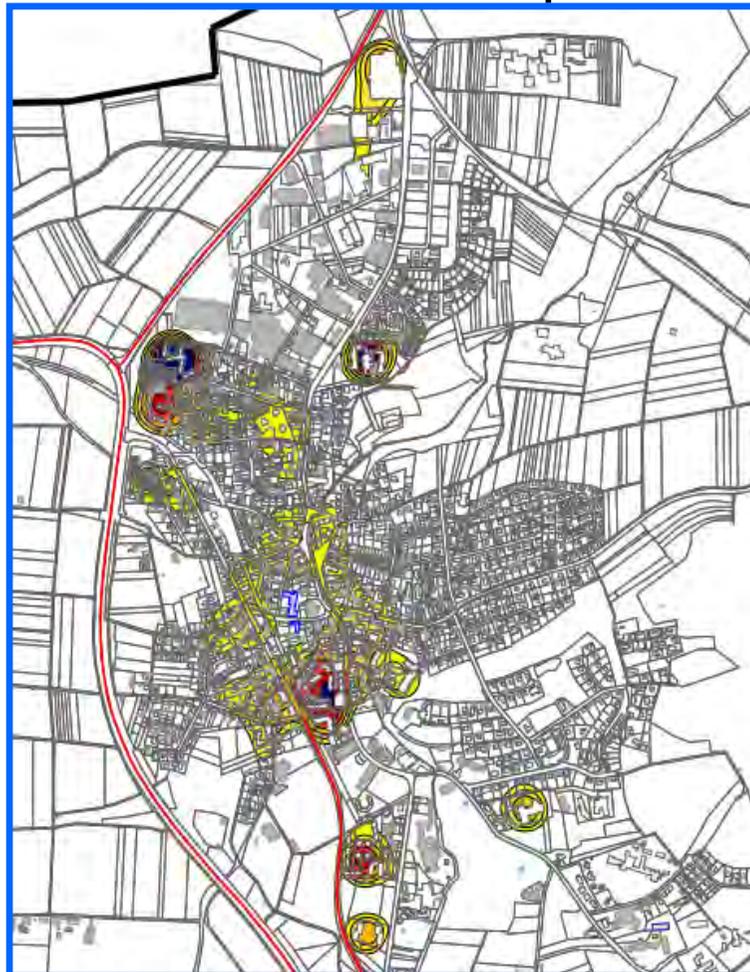
137

Dringender
Handlungsbedarf
gemäß
Ministerium BW

3. Lärmbetroffenheiten in Brigachtal Zusammenfassung

Straße	Auslösewert	Dringender Handlungsbedarf
- $L_{DEN} >65/>70$ dB(A):	215	/ 105
- $L_{night} >55/>60$ dB(A):	258	/ 126
Schiene		
- $L_{DEN} >65/>70$ dB(A):	68	/ 21
- $L_{night} >55/>60$ dB(A):	107	/ 41
Straße + Schiene		
- $L_{DEN} >65/>70$ dB(A):	247	/ 115
- $L_{night} >55/>60$ dB(A):	299	/ 149

3. Lärmbetroffenheiten in Bad Dürrheim Hotspot-Analyse → Straße

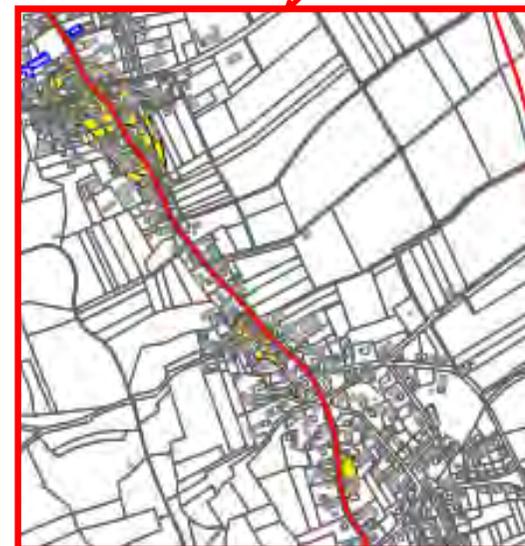


Legende

Hot-Spotkarte

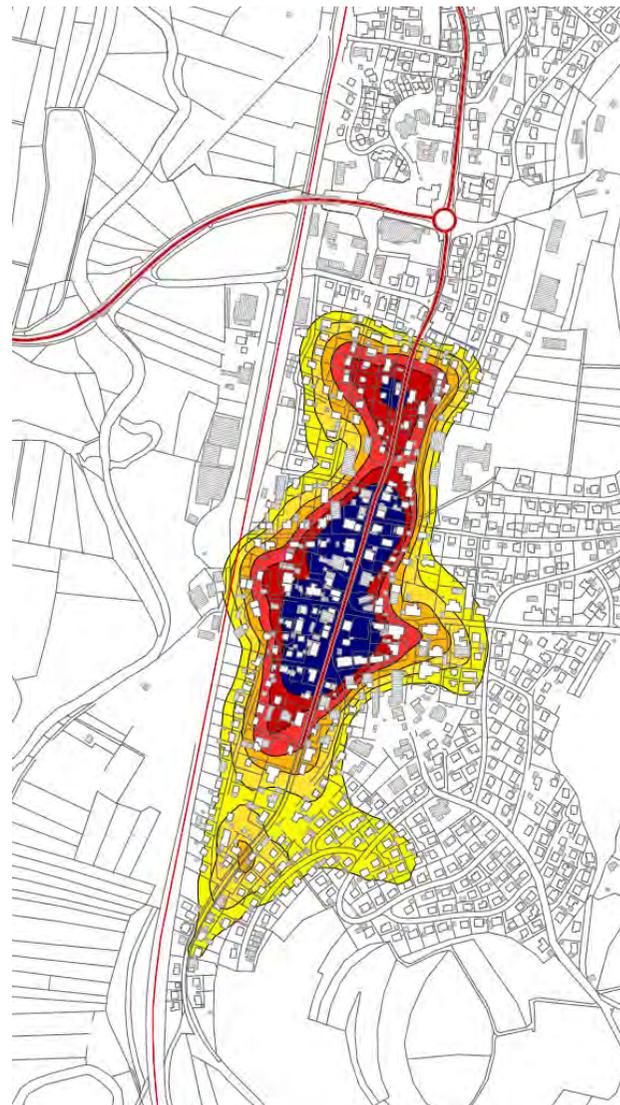
L_{night}

Bezugshöhe 4 Meter über Gelände



Anmerkung:
Die dargestellten Farbverläufe
wurden unabhängig von den
Auslösewerten der letzten Folie
erstellt!

3. Lärmbetroffenheiten in Brigachtal Hotspot-Analyse → Straße



Legende

Hot-Spotkarte

L_{night}

Bezugshöhe 4 Meter über Gelände



Anmerkung:

Die dargestellten Farbverläufe wurden unabhängig von den Auslösewerten der letzten Folie erstellt!

3. Lärmbetroffenheiten in Brigachtal Hotspot-Analyse → Schiene



Legende

Hot-Spotkarte

L_{night}

Bezugshöhe 4 Meter über Gelände



Anmerkung:

Die dargestellten Farbverläufe wurden unabhängig von den Auslösewerten der letzten Folie erstellt!

4. Instrumente zur Lärminderung

Planerische Maßnahmen der **Verkehrsvermeidung**:

→ Stadtentwicklungsmaßnahmen, Verkehrsentwicklungsmaßnahmen, Verkehrslenkungsmaßnahmen (Lkw-Durchfahrtsverbot, etc.)



Maßnahmen der **Verkehrslärminderung**:

→ Verkehrsberuhigungsmaßnahmen; Maßnahmen zur Verminderung der Lärmentstehung (Geschwindigkeitsreduktion, leiser Fahrbahnbelag, etc.)

Maßnahmen zur **Verminderung der Lärmausbreitung**:

→ bauliche Maßnahmen im Verkehrsraum oder auf dem Ausbreitungsweg, Maßnahmen an betroffenen Gebäuden: (passiver Schallschutz), baulicher Lückenschluss

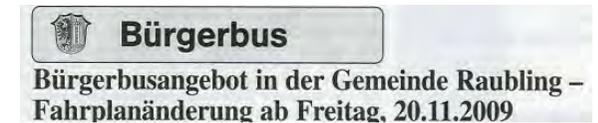


4. Instrumente zur Lärminderung: Verkehrsvermeidung

– Förderung des **ÖPNV**



– Ausweitung Angebot **Bürgerbus** und/oder Ruftaxi)



– Verbesserung Angebot von **Fahrradwegen** bzw.

–netz und Fahrradstellplätzen, Abmarkierung auf Straßenfläche



– Verringerung Lkw-Durchfahrten im Stadtgebiet

→ deutlichere Beschilderung des Durchfahrtsverbots für Lkw

→ evt. weitere Tonnagebeschränkung für Lkw



– Lenkung des Lkw-Verkehrs (keine „Mautflüchtlinge“ auf Bundesstraßen)

→ Z.B. Durch Anpassung der Beschilderung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dipl.-Ing. Roozbeh Karimi

Möhler + Partner Ingenieure AG
Beratung in Schallschutz und Bauphysik

München · Augsburg · Bamberg
www.mopa.de
info@mopa.de